

# Presseinformation

Juni 2008

## Gute N-Versorgung regional durch N-Tester festgestellt

Bei Qualitätsweizen empfiehlt es sich, einen Qualitätszuschlag zu düngen, berichtet die Düngeberatung incona. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der N-Tester die Düngung auf das ökonomische Optimum bzgl. des Ertrages ausrichtet. Um Protein zu bilden sollte ein Aufschlag um ca. 30 - 50 kg N/ha auf die ermittelte Ährengabe gegeben werden.

Entgegen der landläufigen Meinung der Praktiker muss trotz der festgestellten guten N-Versorgung eines Weizenbestandes hier in der Regel noch eine gewisse N-Menge gegeben werden. Wie hoch diese sein muss, kann nur vor Ort für den Einzelfall entschieden werden, da hier Verwendungsrichtung und Vorgeschichte bzgl. der Düngung eine entscheidende Rolle spielt.

Das Thema der Woche befasst sich mit diesem Aspekt und gibt wertvolle Tipps (weitere Details finden Sie unter [www.incona.de](http://www.incona.de) ).

Abdruck honorarfrei

Beleg bitte an incona, Eitzumer Hauptstraße 35 , 31035 Eitzum